



れた四世代の家族を通して、七十年に渡る日本の歩みを描いた愛と



FUKUSHIMA 5 Jahre danach

Filmreihe mit Gästen im Kommunalen Kino
..... 11. März 2016 — 11. April 2016

Haus für Film und Literatur
Alter Wiehrebahnhof
Urachstraße 40
79102 Freiburg
www.koki-freiburg.de



Haus für Film und Literatur
Alter Wiehrebahnhof
Urachstraße 40
79102 Freiburg
www.koki-freiburg.de

Eine Kooperation des Kommunalen Kinos Freiburg
(asian takes, Freiburger Fenster) mit Anti Atom Freiburg
und ECOtrinoVA e.V.

Veranstalter
Kommunales Kino Freiburg
kino@koki-freiburg.de
Kartenvorbestellung 0761 - 45 98 00-22
Telefon 0761 - 45 98 00-0

Freitag	11.03.16	21:45	FUKUSHIMA: A TOWN OF LOVE AND HOPE (Spielfilm) OmeU
Montag	14.03.16	19:30	TELL THE PRIME MINISTER (mit Regisseur) OmU Anti-Atom-Bewegung in Japan
Sonntag	20.03.16	19:30	FUKUSHIMA: A TOWN OF LOVE AND HOPE (Spielfilm) OmeU
Dienstag	22.03.16	19:30	LITTLE VOICES FROM FUKUSHIMA (mit Regisseurin) OmU Kanon der kleinen Stimmen — Geschichten aus Fukushima
Dienstag	29.03.16	19:30	NUCLEAR NATION II — The Fukushima Refugees Story OmeU
Montag	11.04.16	20:00	DER BRUCH VON TOKYO — Tokyo's Belly (mit Regisseurin) OmU



Mit freundlicher Unterstützung von



Fotografie: Tokyos Belly, Little Voices, Shatterstock | Gestaltung: www.buero-raigenta.de

FUKUSHIMA

5 Jahre danach

Der Reaktor-Unfall in Fukushima-Daiichi, Folge eines Tsunamis und Auslöser nicht nur einer Massen-Umsiedlung in Japan, sondern auch Beginn des deutschen Atom-Ausstiegs, ist am 11. März 5 Jahre her. Was ist in dieser Zeit passiert, wie wirkte sich die Katastrophe auf die Menschen in Japan aus? Ein Spielfilm und vier Dokumentationen versuchen, aus unterschiedlichen Perspektiven Antworten zu finden.

Eine Kooperation des Kommunalen Kinos Freiburg (asian takes, Freiburger Fenster) mit Anti Atom Freiburg und ECO-trinova e.V.

FUKUSHIMA: A TOWN OF LOVE AND HOPE

Japan 2013 | OmeU | 126 Min.

Über vier Generationen hinweg, beginnend vom Zweiten Weltkrieg bis zur Zeit nach dem Erdbeben und dem Tsunami 2011, spannt KANNO sein eindrucksvolles Familienporträt und reflektiert in seinem Spielfilm gleichzeitig die Geschichte der Atom-Politik Japans. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Zeitebenen und liefert in ruhigen, aber atmosphärisch dichten Bildern ein kleines Meisterwerk ab.

→ Regie: Hiroshi KANNO | mit: Miku CHIBA | Hiroto ITO | Hiroshi KATSUNO u. a.

→ Fr 11.03. ⌘ 21:45 | → So 20.03. ⌘ 19:30



TELL THE PRIME MINISTER

Anti-Atom-Bewegung in Japan

Japan 2015 | OmU | 109 Min.

In seinem Dokumentarfilm »Tell the Prime Minister« (»Sagen Sie es dem Premierminister«) greift der japanische Regisseur und Wissenschaftler Eiji OGUMA ein international bislang wenig beachtetes Thema auf: die japanische Anti-Atomkraft-Bewegung, die sich als Reaktion auf die Kernschmelze im Atomkraftwerk Fukushima formierte.

Im Anschluss an die Vorführung findet ein Gespräch mit dem Regisseur statt.

→ Regie: Eiji OGUMA

→ Mo 14.03. ⌘ 19:30

LITTLE VOICES FROM FUKUSHIMA

Kanon der kleinen Stimmen — Geschichten aus Fukushima

Japan 2014 | OmU | 119 Min.

Fukushima — Synonym für die Risiken und Gefahren der Nuklearenergie wie zuvor Tschernobyl. Regisseurin Hitomi KAMANAKA befasste sich mit den Parallelen zwischen den beiden Katastrophen und ihren Langzeitfolgen. Dafür reiste sie in die betroffenen Gebiete in Japan und in Weißrussland. Besonders am Herzen liegen ihr die Kinder und ihre Mütter, die auf eigene Faust versuchen, sich zu engagieren, Informationen zu sammeln und zu verbreiten und vor allem ihre Familien zu schützen. Ihnen gibt dieser Film eine Stimme.

Im Anschluss an die Vorführung findet ein Gespräch mit der Regisseurin statt.

Im Rahmen der europäischen Aktionswochen 2016 des Internationalen Bildungs- und Begegnungswerkes (IBB) unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments.

→ Regie: Hitomi KAMANAKA

→ Di 22.03. ⌘ 19:30



NUCLEAR NATION II

THE FUKUSHIMA REFUGEES STORY

Japan 2014 | OmeU | 114 Min.

1.400 Einwohner aus dem nahegelegenen Futaba wurden nach der Reaktor-Katastrophe in einer Schule in einem Vorort von Tokio untergebracht. Einfühlsam dokumentiert FUNAHASHI die verzweifelte Lage der Menschen und zeigte das Ausmaß der Zerstörungen. Erst Ende 2014 haben die letzten Bewohner die Schule verlassen. In ihre Heimat werden sie wohl nicht zurückkehren. Die zentral betroffene Region wird zur Giftmülldeponie erklärt.

Faszinierende Langzeitdokumentation über die verzweifelte Lage der Menschen, die einen extrem hohen Preis für die Atompolitik Japans zahlen müssen und ein einfühlsames Dokument, das die Opfer einer unkalkulierbaren Technologie in den Mittelpunkt stellt.

→ Regie: Atsushi FUNAHASHI

→ Di 29.03. ⌘ 19:30



DER BAUCH VON TOKYO

Tokyo's Belly

D 2013 | OmU | 70 Min.

Zwei Jahre lang hat Reinhild DETTMER-FINKE in Tokyo Material gesammelt, wie die Ver- und Entsorgung in der Millionenmetropole funktioniert. Kaum war sie zur Fertigstellung ihres Projekts Anfang 2011 nach Deutschland zurückgekehrt, verschob die Katastrophe um 3/11 die Perspektive, und sie fuhr noch einmal nach Japan...

Entstanden ist ein Film über Tokyo, bei dem Fukushima und seine Folgen miterzählt werden. Ein Film auch über Vertrauensverlust in die technischen und politischen Eliten und über »DIE WUT IM BAUCH« vieler Japaner.

Im Anschluss an die Vorführung im Rahmen der Reihe »Freiburger Fenster« findet ein Gespräch mit der Regisseurin statt.

→ Regie: Reinhild DETTMER-FINKE

→ Mo 11.04. ⌘ 20:00

